



# Pressedienst

29. November 2019

553/2019 Ehemaliger Friedhof Henrichenburg

**120 Jahre altes Kreuz soll saniert werden**

554/2019 **Personalveränderung im Bürgermeisterbüro**





29. November 2019

553/2019

Ehemaliger Friedhof Henrichenburg

## **120 Jahre altes Kreuz soll saniert werden**

Mit bürgerschaftlichem Engagement soll das Kreuz, das auf dem ehemaligen Gelände des katholischen Friedhofs an der Hedwig-Kiesekamp-Straße steht, saniert werden. Eine Überprüfung hatte ergeben, dass das Kreuz aus Sandstein möglicherweise nicht mehr verkehrssicher ist.

Das etwa 120 Jahre alte Kreuz markierte das Ende der Hauptachse des alten katholischen Friedhofs von Henrichenburg. Der erste Friedhof in Henrichenburg befand sich rings um die alte Dorfkirche von Henrichenburg, dem heutigen Maximilian-Kolbe-Haus. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde dann ein neuer katholischer Friedhof an der heutigen Hedwig-Kiesekamp-Straße angelegt, der in den 1930er Jahren durch den noch heute existierenden Kommunalfriedhof ersetzt wurde.

Der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen konnte die Firma Send GmbH (HS Ingenieur- und Brückenbau) dafür gewinnen, die Stadtverwaltung bei der Instandsetzung zu unterstützen. In nächster Zeit wird das Kreuz vom Sockel gelöst und das Bauwerk untersucht. Das Kreuz wird in der Werkstatt, wenn möglich, ertüchtigt und im nächsten Frühjahr wieder aufgesetzt. Die Firma Send übernimmt alle dafür anfallenden Kosten.





# Pressedienst

Seite 2

Klaus Breuer, Bereichsleiter Stadtgrün und Friedhofswesen, dankt für dieses außergewöhnliche bürgerschaftliche Engagement und die schnelle Unterstützung durch das Unternehmen.





29. November 2019

554/2019

## **Personalveränderung im Bürgermeisterbüro**

Christiana Görgen wechselt zum Jahresende im Büro des Bürgermeisters auf die Stelle der persönlichen Referentin und Büroleiterin. Bereits seit knapp vier Jahren verstärkt sie das Bürgermeisterbüro.

Der bisherige Stelleninhaber Sven Dusza, der seit November 2015 in der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel tätig ist, übernimmt zu Beginn des Jahres 2020 neue kommunale Herausforderungen.

